

Etwas vom Durst.

Physiologische Skizze von Alfred Steigener.

Die Geschichte der Physiologie der Säugethiere, erst neuerdings von Formis erwehrt zu werden... Die Geschichte der Physiologie der Säugethiere...

wahl das Durstgefühl im Munde und in der Kehle bestehen oder sich einstellen, obgleich im Körper kein Flüssigkeitsmangel vorhanden ist...

Aus der bloßen Thatfache, daß das Leben durch ausschließlichen Genuß von Wasser Wochen lang gestiftet werden kann, während es schon nach wenigen Tagen erlöschen würde...

Daß das Wasser aber die unerlässliche Bedingung jenes endlosen Wechsels von Bildung und Zersetzung ist, auf dem die Fortdauer des Lebens beruht...

Angelichts dieser äußerst bedeutenden Rolle, welche das Wasser in unserem Körper spielt, muß man den Durst als ein höchst heiliges Zeichen anerkennen, welches uns anzeigt, daß die fortwährend andauernde Verbrauchs von Wasser im menschlichen Organismus durch Aufnahme von Flüssigkeiten wieder zu ersetzen...

Welche Mengen dampfförmigen Wassers mit jedem Athemzuge aus unseren Lungen ausstoßen, werden wir am leichtesten im Winter gewahren, wenn die Atmosphäre kalt genug ist, um diesen Wasserdampf unmittelbar beim Austritt aus dem Munde zu verdichten...

Einem noch bedeutenderen Wasserverlust erleiden wir beständig durch die Hautausdünstung, die eine merkwürdige und unmerkliche sein kann...

Aus diesen Zahlen wird besonders einleuchtend, wie es kommt, daß unser Wohlbehagen in so außerordentlichem Maße von den Sauerstoffgehalt des Wasserstoffes im Organismus abhängig ist, wie auch, daß eine ansergenzschädliche Entziehung von Flüssigkeiten...

das Athmen beschwerlich, die Augen sprühen Feuer, die Glieder auch formlos, eine hiehergehörige Erregung stellt sich ein, die oft in Delirium übergeht... Nach dem Verlaufe mehrerer Physiologen scheint es sicher, daß die Nerven in dem Verhältnis, wie ihr Wassergehalt sich verändert, außerordentlich an Reizbarkeit zunehmen...

Jahrelange Leidensgeschichten bestärken außerdem die auf den ersten Blick fremdende Thatfache, daß selbst die größten Mengen von Flüssigkeit den Durst halb verdrängen, nicht zu löschen vermögen... Diese Erscheinung erklärt sich aber leicht eben aus jenem hiehergehörigen Zustand, wie er infolge langen Durstes eintritt...

Der bekannte schwedische Arzt, reisende Karl Johann Andersson hatte mitsamt seiner Beuten und seinem Vieh während seiner Forschungsreisen in „schwarzen Erd-Weiten“ mancherlei Leiden infolge lange unbefriedigten Durstes zu bestehen... Selbst wenn die durstigen Menschen und Thiere“ erzählt er in seinem Werk über den Kamasier, frei ins Wasser gelassen wurden und bis zum Vollen getrunken hätten, schien es doch, als ob das Wasser keine durstlöschenden Eigenschaften verloren hätte, denn alle unsere Anstrengungen, unseren Durst zu löschen, erwiesen sich als unzweckend...

Dieser Fall bestätigt also das vorhin Gesagte, daß der Durst aber durch einen Mangel an Flüssigkeit im ganzen Organismus bedingt ist, daß das Durstgefühl aber einer ächtlichen Reizung entspringt, die sich nach und nach einstellt und steigert, bis diese Reizung ein höherer oder geringerer Entzündungszustand der Gewebe... Die Keimstoffe der Verdauung zeigen neben einer allgemeinen Leidenheit aller Gewebe, einer Eindickung aller Säfte, einer Art Gerinnung des Blutes, zahllose Entzündungen von Entzündungen und sogar Brand der hauptsächlichsten Eingeweide...

Zum Schluß wollen wir noch dem Leser ein Bild der Durstqualen geben, wie sie uns von einem der 146 in der „schwarzen Erde“ zu Kalakutta eingesperrt gefangenen Engländer aus eigener Erfahrung geschilbert worden sind... Der Araber von Bengalen, Saccaboh, hatte im Jahre 1756 die Gefangenensituation eines eingekerkerten Kaufmanns seitens des englischen Gouverneurs des Forts Willian zu Kalakutta als Vorwand benützt, mit einer überlegenen Streitmacht auf die Weite loszuziehen und dieselbe zu belagern... Die Einnahme gelang und der Araber setzte den verbleibenden Theil der Besatzung in einem Barackenzimmer gefangen, das seitdem die „schwarze Höhle“ benannt wurde...

Wir folgen dem in „Annual Register“ vom Jahre 1758 veröffentlichten Briefe, in welchem der kommandierende Offizier, ein W. Soloway, die furchterlichen Erscheinungen dieser Gefangenensituation beschreibt, in kurzen Auszügen... Stellen Sie sich die Lage von 146 Unglücklichen vor, die erschöpft von der Belagerung, in einer dumpfen, schwämmigen bengalischen Schlamm in einem schmutzigen Raum von 18 Fuß zusammengepackt waren; nur nach Westen befähigt derlei zwei oder drei zu sein... Dieser verdrängten Wirkungen des Durstes geben sich zuerst durch Trockenheit des Mundes und der Kehle, sowie durch Mangel an Aufmerksamkeit zu erkennen... Diese verderblichen Wirkungen des Durstes geben sich zuerst durch Trockenheit des Mundes und der Kehle, sowie durch Mangel an Aufmerksamkeit zu erkennen... Diese verderblichen Wirkungen des Durstes geben sich zuerst durch Trockenheit des Mundes und der Kehle, sowie durch Mangel an Aufmerksamkeit zu erkennen...

Der Wachstüchle Willeid mit uns und hieß die Leute uns ein paar Schläge mit Wasser bringen... gen haben, daß es sich gerade der Erfindung dieses Farbstoffes so nachdrücklich widmete... Prof. Friedländer (Darmstadt) begleitete 1881 Naeyer auf einer Reise nach Indogebirgen und wie er erzählt, besah sich im Coupe ein Pintschendor, der sehr bald seinem Leichten Verdrerb Austritt gab, daß es ihm nicht gelingen sei, den be-räumten Chemiker in seiner Unterredung auszuforschen... Seit 1897 hat die Badische Antilim- und Soda-Fabrik künstlichen, nach Heumann's Verfahren gewonnenen Indigo auf den Markt gebracht...

Der Durst vor dem Hinscheiden... der Durst vor dem Hinscheiden...

Der Durst vor dem Hinscheiden... der Durst vor dem Hinscheiden... der Durst vor dem Hinscheiden... der Durst vor dem Hinscheiden... der Durst vor dem Hinscheiden...

Der Durst vor dem Hinscheiden... der Durst vor dem Hinscheiden... der Durst vor dem Hinscheiden... der Durst vor dem Hinscheiden... der Durst vor dem Hinscheiden...

Der Durst vor dem Hinscheiden... der Durst vor dem Hinscheiden... der Durst vor dem Hinscheiden... der Durst vor dem Hinscheiden... der Durst vor dem Hinscheiden...

Der Durst vor dem Hinscheiden... der Durst vor dem Hinscheiden... der Durst vor dem Hinscheiden... der Durst vor dem Hinscheiden... der Durst vor dem Hinscheiden...

Die Geschichte der Physiologie der Säugethiere, erst neuerdings von Formis erwehrt zu werden... Die Geschichte der Physiologie der Säugethiere...

Die Geschichte der Physiologie der Säugethiere, erst neuerdings von Formis erwehrt zu werden... Die Geschichte der Physiologie der Säugethiere...

Die Geschichte der Physiologie der Säugethiere, erst neuerdings von Formis erwehrt zu werden... Die Geschichte der Physiologie der Säugethiere...

Die Geschichte der Physiologie der Säugethiere, erst neuerdings von Formis erwehrt zu werden... Die Geschichte der Physiologie der Säugethiere...

Die Geschichte der Physiologie der Säugethiere, erst neuerdings von Formis erwehrt zu werden... Die Geschichte der Physiologie der Säugethiere...

Die Geschichte der Physiologie der Säugethiere, erst neuerdings von Formis erwehrt zu werden... Die Geschichte der Physiologie der Säugethiere...

Die Geschichte der Physiologie der Säugethiere, erst neuerdings von Formis erwehrt zu werden... Die Geschichte der Physiologie der Säugethiere...

Die Geschichte der Physiologie der Säugethiere, erst neuerdings von Formis erwehrt zu werden... Die Geschichte der Physiologie der Säugethiere...

Die Geschichte der Physiologie der Säugethiere, erst neuerdings von Formis erwehrt zu werden... Die Geschichte der Physiologie der Säugethiere...

Die Geschichte der Physiologie der Säugethiere, erst neuerdings von Formis erwehrt zu werden... Die Geschichte der Physiologie der Säugethiere...

Die Geschichte der Physiologie der Säugethiere, erst neuerdings von Formis erwehrt zu werden... Die Geschichte der Physiologie der Säugethiere...

Die Geschichte der Physiologie der Säugethiere, erst neuerdings von Formis erwehrt zu werden... Die Geschichte der Physiologie der Säugethiere...

Die Geschichte der Physiologie der Säugethiere, erst neuerdings von Formis erwehrt zu werden... Die Geschichte der Physiologie der Säugethiere...

Die Geschichte der Physiologie der Säugethiere, erst neuerdings von Formis erwehrt zu werden... Die Geschichte der Physiologie der Säugethiere...

Die Geschichte der Physiologie der Säugethiere, erst neuerdings von Formis erwehrt zu werden... Die Geschichte der Physiologie der Säugethiere...

Die Geschichte der Physiologie der Säugethiere, erst neuerdings von Formis erwehrt zu werden... Die Geschichte der Physiologie der Säugethiere...

Die Geschichte der Physiologie der Säugethiere, erst neuerdings von Formis erwehrt zu werden... Die Geschichte der Physiologie der Säugethiere...

Die Geschichte der Physiologie der Säugethiere, erst neuerdings von Formis erwehrt zu werden... Die Geschichte der Physiologie der Säugethiere...

Ein neues Wort.

Die englische Sprache ist um ein Wort bereichert worden, um das Wort „camouflage“... Die englische Sprache ist um ein Wort bereichert worden, um das Wort „camouflage“...

Wann und wie man ist.

Die Tische, d. h. Essenzeiten können in den verschiedenen Ländern kaum sehr unterschiedlich sein... Die Tische, d. h. Essenzeiten können in den verschiedenen Ländern kaum sehr unterschiedlich sein...

Daselbst Sam's Gewalsh-Kanonen

Die neuesten Automobilkäufe in der amerikanischen Armee... Die neuesten Automobilkäufe in der amerikanischen Armee...

Adolph v. Naeyer, der Erfinder des künstlichen Indigo.

Zu dem kürzlich erfolgten Tode Adolph von Naeyers, des Erfinders des künstlichen Indigo, wird geschrie-ben... Zu dem kürzlich erfolgten Tode Adolph von Naeyers, des Erfinders des künstlichen Indigo, wird geschrie-ben...

Erst Kopernikus hat die Erde der Sonne...

Erst Kopernikus hat die Erde der Sonne... die Erde der Sonne... die Erde der Sonne... die Erde der Sonne... die Erde der Sonne...